







Zu

# Wannachten Elkan

Kaufhaus  
Leipzigerstrasse 87  
Ecke Brauhausstrasse.

**Auswahl und Preise ohne Konkurrenz.**

Der Erfrischungsraum  
befindet sich 1. Etage  
Angenehmer Aufenthalt.

**Spielwaren.**

Konsum- u. Wabamarken  
wird trotzdem ausgegeben.

Puppen gefleibet von 45 Bf. b. 8 M.	Hühnerhof und Schäferlei 48 und 25 Bf.	Christbaumschmuck Spitzen, Geläute, Kugeln.	Beschäftigungs- Spiele 4, 5, 50, 1 <sup>25</sup>	Wagen und Pferde Puppenwagen in grösster Auswahl	Aufzieh-Artikel Neu- heiten 42 bis 1 <sup>35</sup>
Holz-Spielwaren jeder Art. Kleinfab. - uswabf.	Laterna magica mit Bildern 42 bis 9 <sup>50</sup>	Säbel, Helme, Ge- wehre Garut, alle Waffenart.	Geigen, Klaviere, Harmonikas.	Bücher-Abteilung: Bilderbücher 4-50 Bf. Märchenb. 25-100 Bf.	Eisenbahnen, Blech- wagen, Kanonen.

## Damen-Konfektion.

Jackets schwarz Zuch oder Wira dan 10 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 3 <sup>50</sup>	Paletots schwarz u. farbig 16 <sup>50</sup> 7 <sup>50</sup> 5 <sup>50</sup>	Paletots für härtere Damen 28, 18, 15, 12 <sup>50</sup>	Capes in Blüch u. Zuch 32, 18, 9 <sup>75</sup> 6 <sup>50</sup> 4 <sup>50</sup>	Mädchen-Jackets 7 <sup>75</sup> 5 <sup>50</sup> 3 <sup>95</sup> 2 <sup>25</sup>	Kostümstücke schwarz 18 <sup>00</sup> 12 <sup>50</sup> 8 <sup>22</sup> 4 <sup>50</sup>
Mädchen-Kleider alle Preislagen.	Bluse Zeide 18 <sup>00</sup> 12 <sup>50</sup> 7 <sup>75</sup> 4 <sup>50</sup>	Bluse Sommer 14 <sup>00</sup> 8 <sup>25</sup> 7 <sup>00</sup>	Bluse Bolle gefüttert 6 <sup>75</sup> 4 <sup>50</sup> 2 <sup>40</sup>	Bluse Bordent 2 <sup>25</sup> 1 <sup>25</sup> 90 Bf.	Kostümstücke farbig 11 <sup>75</sup> 7 <sup>50</sup> 3 <sup>75</sup> 1 <sup>95</sup>

## Herren-Garderobe

Paletots 9 <sup>75</sup> 10 <sup>50</sup> 12 <sup>75</sup> 16, 21, 26, 33 M.	Anzüge 9 <sup>50</sup> 12 <sup>50</sup> 15, 17 <sup>50</sup> 22, 29 M.	Joppen 4 <sup>00</sup> 5 <sup>75</sup> 7 <sup>50</sup> 9 <sup>25</sup> 12 <sup>00</sup> M.	Knaben-Paletots 3 <sup>00</sup> 4 <sup>50</sup> 5 <sup>75</sup> 6 <sup>50</sup> M.
Knaben-Anzüge 2 <sup>95</sup> 3 <sup>50</sup> 4 <sup>50</sup> 6 <sup>50</sup> M.	Jünglings-Paletots 8 <sup>75</sup> 12 <sup>50</sup> 17 <sup>00</sup> 20 <sup>00</sup> M.	Herren-Westen bunt und weiss 1 <sup>50</sup> 2 <sup>75</sup> 3 <sup>75</sup> 7 <sup>50</sup> M.	Herren-Kosen idöne Dritter 1 <sup>95</sup> 2 <sup>45</sup> 3 <sup>50</sup> 4 <sup>75</sup> 6 <sup>50</sup> M.

## Schuhwaren

Herren-Boxkalfstiefel Schmür- u. Schmalen 6 <sup>95</sup>	Herren-Schmür- u. Schmalen- Stiefel 5 <sup>60</sup>	Damen-Chevreaux-Schmür- stiefel 5 <sup>60</sup>	Damen-Zugstiefel 3 <sup>45</sup>
Herren-Lederhasschuhe warm gefüttert 3 <sup>60</sup>	Damen-Steppschuhe Lederohle 1 <sup>10</sup>	Kinder-Filz-Schmalenstiefel 1 <sup>20</sup>	Kinder-Leder-Ohrschuhe 1 <sup>28</sup>

## Herren-Artikel.

Oberhemden weiss 3 <sup>50</sup> 2 <sup>45</sup> 1 <sup>95</sup>	Hosenträger gummi 1 <sup>50</sup> 90, 60, 45	Kragenschoner 1 <sup>75</sup> 1 <sup>25</sup> 90 b. 50	Krawatten 90, 60, 45, 25	Selbstbinder 1 <sup>20</sup> 48, 28 Bf.	Hüte steif u. weich 4 <sup>75</sup> bis 1 <sup>75</sup>
Stehkragen alle Farbene 4 <sup>5</sup> , 2 <sup>5</sup> , 12 Bf.	Serviteurs weiss 85, 50, 25 Bf.	Manschetten Paar 75, 50, 25	Taschentücher Do 3 <sup>50</sup> 2 <sup>25</sup> 1 <sup>80</sup> 90	Strümpfe Paar 90, 50, 30	Schirme 7 <sup>50</sup> 4 <sup>50</sup> 2 <sup>20</sup> 1 <sup>95</sup>

## Schürzen

für Kinder ca. 400  
Stück für Damen Haus-  
schürzen  
1<sup>25</sup> 85, 75 b. 20 von 1<sup>95</sup> b. 58 Bf.

## Pelze

für Damen  
billigste Preise  
für Kinder  
schöne Garnituren

## Hüte

ca. 300 Stück  
dicke garn. Damen-Hüte  
werden bis zur Hälfte des sonstigen  
Preises anverkauft.

## Teppiche

Axminster 28<sup>00</sup> bis 4<sup>50</sup>  
Velor 45<sup>00</sup> bis 8<sup>50</sup>

## Tischdecken.

Tülltischdecke  
solange Vorrat 58 Bf.  
Wolldecken alle  
Farben von 25 00 b. 1<sup>50</sup>

## Korsetts

nur bewährte Qualitäten,  
68, 90 Bf. 1<sup>20</sup> 1<sup>95</sup> bis 4<sup>50</sup>

**Sonder-Angebote bis Weihnachten. Unter-Angebote sind nur bei minderwertiger Ware möglich.**

## Gemüse-Konserven

Brechspargel	2 Pfund-Dose	48 Pf.
Brechspargel I.	2 Pfund-Dose	58 Pf.
Brechspargel mit Möpf.	2 Pfund-Dose	65 Pf.
Brechspargel la.	2 Pfund-Dose	68 Pf.
Stangenspargel	2 Pfund-Dose	72 Pf.
Stangenspargel saut	2 Pfund-Dose	88 Pf.
Stangenspargel la.	2 Pfund-Dose	98 Pf.
Blumen	2 Pfund-Dose	42 Pf.
Birnen la Ware	2 Pfund-Dose	55 Pf.
Leipziger Allerlei	2 Pfund-Dose	48 Pf.
Heinckelnden	2 Pfund-Dose	78 Pf.
Sirschen	2 Pfund-Dose	72 Pf.

Schnittbohnen	2 Pfund-Dose	23 Pf.
Schnittbohnen la.	2 Pfund-Dose	35 Pf.
Brechbohnen	2 Pfund-Dose	26 Pf.
Knackbohnen	2 Pfund-Dose	38 Pf.
Junge Erbsen	2 Pfund-Dose	32 Pf.
Junge Erbsen mittel	2 Pfund-Dose	45 Pf.
Junge Erbsen fein	2 Pfund-Dose	65 Pf.
Junge Erbsen fein	2 Pfund-Dose	95 Pf.
Del-Sardinen „Club“	Dose	32 Pf.
Del-Sardinen „Rene“	Dose	38 Pf.
Del-Sardinen „Lambert“	Dose	48 Pf.
Lachs in Scheiben	Dose	48 Pf.

## Konfitüren.

Haushaltigkokolade	Pfund	65 Pf.
Blodkokolade	Pfund	68 Pf.
Kakao aromatisiert rein	Pfund	78 Pf.
Prallines	¼ Pfund	12 Pf.
Volksbiscuit	¼ Pfund	9 Pf.
Baumchug	¼ Pfund	15 Pf.
Sonigfuchen	3 Stück	10 Pf.
Gewürzfuchen	3 Stück	10 Pf.
Weihnachtskokolade	Lafel	25 Pf.
Bonbons gemischt	¼ Pfund	10 Pf.
Basler Leckerei	Bafel	5 Pf.
Schokoladen-Plätschen	¼ Pfund	20 Pf.

## Diverses.

Marzipan-Kartoffeln	¼ Pfund	25 Pf.
Marzipan-Würfel la. Ware	Stück	9 Pf.
Marzipan-Schweine	Stück	9 Pf.
Marzipan-Brote	¼ Pfund	25 Pf.

**Weihnachtsartikel 9 Pf.**  
gefüllt in reicher Auswahl.

Buddingpulver	10 Bafete	40 Pf.
Buddingpulver Dr. Dettler	3 Baf.	20 Pf.
Vanillezucker	3 Baf.	20 Pf.
Maftaroni	Bafel	15 Pf.
Schnittmufeln	Bafel	15 Pf.

**Himbeerfaft** Flaife **38 Pf.**

**Kirschfaft** Flaife **45 Pf.**

**Erdbeerfaft** Flaife **50 Pf.**

**Flaschenweine** in vorzügl. Qualität.

**Zafeläpfel** Pfund 15 u. **10 Pf.**

**Wallnüsse** Pfd. 35 u. **25 Pf.**

**Hafelnüsse** Pfund **40 Pf.**

**Milch-Obst** la. Pfd. **32 Pf.**

## Apfelsinen

10 Stück . . . . 35, 20 Pf.

Das schönste Weihnachtsgeschenk:  
**1 Präsentkorb** (nach Wahl) gefüllt mit Wein, Obst, Sardinien, Schokolade etc. **98 Pf.**

## Citronen

10 Stück . . . . 40, 30 Pf.

## Christbaumzchmuck und Weihnachtskarten in größter Auswahl

### Weissenfels

Grosse Burgstrasse 21.

**Fr. Steinmelz,**  
Uhemacher,  
empfeht seine große Auswahl aller Arten Uhren zu billigen Preisen unter mehrjähriger Garantie.  
Regulatur (12 Tage gehend) mit Schlagwerk von 15 Pf. ab. Taschen-uhren von 10 Pf. ab.  
• Reparaturen gut und preiswert. •

**Möbelfabrik u. Magazin**  
31 Steinerstraße 31.  
Empfehle mein großes Lager anerkannt gut und gearbeitet. Möbel- und Polsterwaren der Zeit anpassend zu billigen Preisen.  
F. Bergmann, Tischlermstr.

**Baum-Konfekt**  
Pfund 1 Mark,  
nur gutschmeckender Baumchug  
Johs. Wilhelms Konditorei,  
Leipzigerstraße 59.

**Größte Auswahl  
billigste Preise!**  
**B. Benkwitz,**  
Alter Markt 3.  
Mehrere tüchtige Zimmerleute  
werden gesucht.  
Kontanzwerke, Ammendorf.

## Weihnachts-Kaffee Hochfeine Mischungen

Feinste Berliner Mischung Pfund **1.00**  
Feinste Hamburger Mischung Pfund **1.20**  
Feinste Java-Mischung Pfund **1.40**

Wie alljährlich, bieten wir auch in diesem Jahre wieder unseren werten treuen Abnehmern zum Fest besonders feine Qualitäten ohne Preiserhöhung und bitten wir um rechtzeitige Aufträge

Ausserdem geben wir auf sämtliche Kaffee-Mischungen bei Abnahme von 1/3 Pfund an

### 10 % Rabatt

Leichtlöslicher delikater Kakao, Pfd. 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80  
Hochfeine, diesjährige Tees, Pfund 1.60, 1.80 und 2.70

Prompter Versand nach auswärs

## Pottel & Broskowski

**Zeitz.** **Zeitz.**  
**Rossfleisch-Speisehalle „Zur Erholung“.**  
Stebhanstraße 35.

Dienstag den 25. Dezember (1. Weihnachtstfesttag)  
**Größtes Konzert,**  
ausgeführt von der Ulrich'-chen Kapelle  
mit dramatischen Aufführungen und darauffolgendem  
**Ball.**

Einem angenehmen Abend versprechend ladet freundlich ein  
Anfang 8 Uhr. O. Reisch, Gastwirt.

Mittwoch den 26. Dezember (2. Weihnachtstfesttag)

**Ball**

des Stat-Klubs „Alter Wenzel“  
Anfang 5 Uhr. Der Vorstand.

**Anfrichts-Postkarten** empfiehlt Die Zeitzbuchhandl.

Winter-Paletots u. Joppen  
spezi. Hochzeits-Anzüge  
am besten und billigsten bei  
**Wih. Otto,**

## Zeitz.

Lumpen, Anoden, Papier, Eisen,  
Metalle, Gummi leicht  
Albert Rode jun., Gr. Klausstr. 22.

**Weihnachtsstollen**  
in vorzüglichen Qualitäten,  
Butaten,  
= das feinste, was es gibt, =  
bei  
**Max Känel,** Geißstr. 46,  
Datz 19.

### Bergisdorf.

Den 1. Weihnachtstfesttag großes  
**Gesangs-Konzert**  
verbunden mit  
theatralischen Aufführungen  
unter Mitwirkung des Gesangsvereins  
Bergisdorf.  
Es ladet freundlich ein  
R. Kresse.

**Zum Ball**  
Am 2. Weihnachtstfesttag ladet  
freundlich ein  
R. Kresse.

**Turnverein Fichte,  
Weissenfels.**

Sonntag den 23. Dezember nachmittags  
4 Uhr in Stadt Naumburg  
**General-Versammlung.**  
Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder  
erwünscht.  
Der Vorstand.

### Haynsburg.

Am 1. Weihnachtstfesttag  
theatralische Abend-Unterhaltung.  
Am 2. Feiertag  
**Ball.**  
Es ladet freundlich ein  
Adolf Reichardt.

Für die Feiertage empfehle als  
besonders preiswert:

2 Pfd.-Dose Stangenspargel	1.24 Wf.
2 Pfd.-Dose Schnittspargel m.K.	98 Pfg.
2 Pfd.-Dose Mirabellen	90 Pfg.
2 Pfd.-Dose Pflferlinge	78 Pfg.

**A. Trautwein,**  
Gr. Ulrichstr. 31.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Alle Parteischriften empfiehlt die  
Postbuchhandl.



# 1. Beilage zum Volksblatt.

№. 298.

Halle a. S., Sonnabend den 22. Dezember 1906.

17. Jahrg.

## Zur Wahlbewegung im Reg.-Bez. Merseburg.

Heute über fünf Wochen, am 25. Januar 1907, finden die Reichstagswahlen statt.

Heute über acht Tage, am 28. Dezember, beginnt überall die Auslegung der Wählerlisten. Einfrüh gegen dieselben müssen bis heute über vierzehn Tage, bis zum 4. Januar, erhoben werden. Sichere sich jeder sein Wahlrecht.

### Halle und der Saalkreis.

#### Die Wählerlisten

Liegen laut amtlicher Bekanntmachung in den Tagen vom 28. Dezember 1906 bis einschließlich 4. Januar 1907 an den Wochentagen von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends ununterbrochen im Bureau für Wohnangelegenheiten, Große Märkerstraße 22, eine Treppe links, zu jedermanns Einsicht aus.

Der Reichsmaschinenkandidat für Halle und den Saalkreis wurde gestern am Besprechungsabend des Parteivorstandes endgültig proklamiert. Der Parteivorstand, den man sich zum früheren Durchfall am 25. Januar ausrechnen hat, ist, wie vorauszuversagen war, stabilisierter und weniger abgeändert als er dachte. Etwa 200 Leute waren anwesend. Ein Nationalsozialist wollte absolut nichts von der Schmidt'schen Kandidatur wissen, sondern trat ganz energisch für den Professor v. Blume ein, indem er sich ein Schreiben, worin Herr v. Blume seine Zustimmung gegeben hatte, vorlegte. Penningberger wurde ein anderes Schreiben Blumes vorgelesen, in dem dieser endgültig auf eine Kandidatur verzichtet, um das Zusammengehen der bürgerlichen Parteien nicht zu erschweren. Trotz wiederholten Hinweis auf dies ablehnende Schreiben verlangte die Nationalsozialisten immer noch, Blume aufzufassen. Schmidt hatte nach Beginn der Sitzung diese verlassen und kam erst nach der Nominierung, welche mit 150 gegen 50 Stimmen erfolgt war, wieder zurück. Er erklärte sich bereit, die Kandidatur anzunehmen, gab aber hinsichtlich seiner Berechtigung für die Kolonialforderungen keine Erklärung ab. Den Schluß der Versammlung bildete ein solennes Hoch auf Schmidt.

Wir haben es also diesmal mit einer Kandidatur ausgesprochenen Rudebuddels zu tun. Nationalliberale, Freisinnige, Nationalsozialisten, Konservern und alles, was sich noch zu dem Ordnungsbreite rechnet, will sofort im ersten Wahlgange für Schmidt eintreten. Das ist möglich, weil ein gegenwärtiger Freisinnsmann als Wähler für alles aus allen politischen Meinungen zusammengelegt ist und gewissermaßen die politische Meinungsumlage personifiziert. Die Konservern haben deshalb auch ganz recht, wenn sie in der Sitzung bedauern, daß sie freien Willen für den Freisinnigen eintraten, weil die freisinnige Wählerpartei im Reichstagswahl in derentsprechenden Stellung für die Ehre des Vaterlandes eingetreten ist und bei dem bevorstehenden Wahlgange wie sonst auf alle wirtschaftliche Fragen durch die Handelsverträge ausgefragt (Freisinnig? Red. v. Volksh.) sind.

Es wäre ganz verkehrt, wollte man annehmen, daß das Gelingen der Konservern für den Freisinnsmann der Hauptzweck für den Vortritt am 13. Dezember und bei früheren Gelegenheiten sei. Im Gegenteil: hier trifft das Wort Hofen-leverer von der einen reaktionären Masse zu. Die Weltanschauung der Freisinnigen löst sich mit der der Konservern ganz gut identifizieren, der liberalen Großmühtigen. Reaktion ist eben Reaktion, ob konservern oder freisinnig? Schattierung. Die hallesche Arbeiterpartei wird am 25. Januar auf dem Posten sein, um diese reaktionäre Masse endgültig aus dem Felde zu schlagen. Diesmal gibt es keine Stichwahl. Die nationale heißt es sofort liegen und deshalb müssen alle Kräfte bis auf den letzten Mann zusammengebracht werden.

Wir können uns keine bessere Kampfsituation denken, als wie sie gegenwärtig liegt. Hier gibt es keine Partei-Unterschiede bei den Gegnern. Hier ist die Bahn frei zu einem frischen, fröhlichen Kampf gegen die gemeine Reaktion. Und das ist gut.

### Der evangelische Bund.

Der ja bekanntlich keine Partei ist, beschaffte sich in einer am Mittwochabend abgehaltenen Versammlung im Schulsaal mit den bevorstehenden Reichstagswahlen. Da die Reichstagswahlen nach Ansicht der Leute vom Evangelischen Bund nun mit Politik nichts zu tun haben, wurde ein frisch-fröhlicher Kampf gegen Zentrum und Sozialdemokratie proklamiert. Bei der letzten Wahl hätten drei Millionen nicht gewählt. Wenn diese drei Millionen hinter dem Ofen herauskämen und wenn sie sich im Sinne des evangelischen Bundes betätigen würden, dann könnten Zentrum und Sozialdemokratie zerstückelt werden. Die nationale Frage wurde dann gelöst. Da nationale Frage und Reichstagswahlen nichts Politisches sind, geht an alle evangelischen Männer und solche, die es werden wollen, die Aufforderung: Uff!

### Und die Kirche?

Die hallesche Zeitung teilt uns anscheinend zuverlässiger Quelle mit, daß die Mitglieder der Kirche-Dundes-ischen Gewerksvereine beschlossen hätten, für den Ordnungsbreite-Kandidaten einzutreten. Es fehlten ja auch die Gründe, wenn dem traulichen Zuge der Nationalliberalen, Freisinnigen, Nationalsozialisten, Konservern und der evangelischen Wähler sich nicht auch die Kirche anschließen würde. Wo es irgend etwas Dummes zu machen gibt, fehlen die Gründe oder vielmehr deren Wirkkräfte nicht. Ob sich diese Art von Arbeitern über die Konsequenzen klar ist?

Diejenigen Genossen von Halle, die bereit sind, im Reichsleiter Kreise bei der Wahlarbeit helfen zu wollen, sollen sich sofort beim Genossen Drecher, Hers 42/43, melden.

## Naumburg-Beisenfels-Breiz.

Der bürgerliche Kandidat, Nestor Sommer aus Burg bei Magdeburg, hat am Mittwoch in Beisenfels keine Kandidatur erhalten. Stadtrat Wundt, der vor Sommer als Kandidat in Aussicht genommen war, ersetzte die Veranlassung mit einem Ratsschreiben und gedachte der mannhaften Tat der Regierung am 13. Dezember; er erklärte also die Ausübung des Reichstags für eine nachteilige Tat. Sommer schlug in dieselbe Reihe. Er stellte sich der Veranlassung als Deutschlicher vor. Dies zu betonen ist jetzt nötig, nachdem die Sozialdemokratie nach dem Zentrum nach dem Grundged. der Zweck heilige das Mittel, als „Interessenspartei“ handelten. Die Agrarier, auf deren Stimmen Sommer mit rechnet, zählt dieser Herr Augenheisch nicht mit zu den Interessenspartei, und die Liberalen, die erst vor einigen Tagen von der Regierung Monate und Ministerstellen forderten als Dank für die Unterstützung bei den Wahlen, sind offenbar auch keine Interessensjäger.

Herr Sommer appellierte dann an das sozialistische Gefühl der Deutschen und schloß die Sozialdemokratie habe die Soldaten in Süddeutschland preisgegeben. Wohl habe die Sozialdemokratie den Kreis möglicherweise mitläufer erobert, aber wenn die Bürgerlichen zusammenhielten, dann werde die Sozialdemokratie in einen gewaltigen Feind beißen und ihr der Wahlkreis entzogen werden. Ein Herr, ein Herz, ein Vaterland müsse die Parole lauten, dann werde am Wahltage die nationale Fahne gehißt werden können über dem Kreise, über dem jetzt die internationale rote Fahne weht. — Das war alles. Das Vaterland haben Sommer und wir gemein. Das Herz mag er mal bei den Kolonialfragen ruhig in Burg bei Magdeburg lassen. Was aber den einen Geist anlangt, so heisst Sommers Rede nicht anders, daß er viel von dieser Seite empfangen hat, sonst würde er nicht so viel, als es mit Worten nicht geachtet haben und nicht das einseitige Geschwätz wiederholen, die Sozialdemokratie gebe die Soldaten preis. Das tun nicht wir, sondern das tun Sommer und Konservern. Sie geben die Soldaten in der Bismarckpreis, indem sie den ruhmreichen Krieg fortsetzen wollen, während wir ihn beenden und die Soldaten nach Hause kommen lassen wollen.

Unangenehm war der Eindruck der Sommer'schen Rede nicht. Hatten die Freisinnigen gehofft, von allen Seiten Zustimmung zu finden, so hatten sie sich auch gekümmert. Einig waren die Herren nur darin, daß der Kreis unserer Partei entzogen werden solle. Um übrigen aber verhielten sie sich reserviert. Gustav Springer und Kandidat Hugo Seitz hielten das und bestärkten die Annahme einer „Kolonialpartei“, daß möglichst schnell eine Freisinnige Partei der nationalen Parteien herbeigeführt werde. Doch selbst Herr Wundt empfand, wie zurecht das Sommer'sche ist. Als ein Freisinniger auf schärfsten Mißtrau der Verhandlungen brachte, erwiderte er, man dürfe die andere Parteien nicht brüskieren und keine Zwietracht säen. — Auch Direktor Wetmann aus Langendorf war natürlich unwohl und trat für Sommer ein. Auch er hofft zweifellos auf den Sieg. Da mag er doch erst einmal sein Wort einlösen, das er unterm Genossen vor zwei Jahren in der einzigen Langendorfer Versammlung, die stattfinden konnte, gegeben hat. Damals versprach er, er wolle einmal mit Ziele speziell über die Agrarier- und Turnervereine öffentlich behaupten. Ziele sagte sofort zu. Aber nach wenigen Wochen war uns der eben erst eroberte Saal wieder abgerieben. Ziele hat ihn nicht abgerieben. Kann Weismann dieselbe Erklärung mit herzlichem Herzen abgeben?

## Witzsch-Bitterfeld.

### Wir und unsere Gegner.

Sobald nach Auflösung des Reichstags sind auch in unserm Wahlkreise Vorbereitungen getroffen, um den Wahlkampf mit aller Macht führen zu können. Noch niemals gingen wir so kampfbereit in den Wahlkampf, als dieses Mal. Unsere politische Organisation ist über den ganzen Wahlkreis ausgebreitet, bereit jede Stunde in Tätigkeit zu treten. Eine größere Zahl agitatorischer tätiger Genossen ist vorhanden, so daß die ganze Agitation leicht von hinnen gehen könnte als früher. Am Sonntag fand in Witzschfeld die erste Wahlversammlung statt, in welcher der Kandidat unseres Kreises, Genosse G. Haase-Eisenberg, über die Auflösung des Reichstags und den bevorstehenden Wahlkampf referierte. Weitere Verhandlungen werden im Laufe der Festwoche nachfolgen.

Betreffs Einziehung der Wählerlisten möchten wir hauptsächlich die Herren der Wählerliste in möglichst dem Hohen zu sein. Es ist zu erwarten, daß der Gegner mit allen Mitteln den Kampf gegen uns führen wird. Doch dann dabei einzelne Ortsgemeinde die Arbeiter, die als Sozialdemokraten bekannt sind, verweisen in den Listen zu führen, ist so sicher wie etwas. Man wird dabei nach Holzhewiger Rezept verfahren. Wir möchten deshalb die Vorsitzenden unserer künftigen Ortsvereine ermahnen, sich zu vergewissern, ob hauptsächlich die Mitglieder des Sozialdemokratischen Vereins in der Wählerliste stehen. Diese Arbeit ist leicht auszuführen, indem ein einzelnes Mitglied die ganze Mitgliederliste in der Wählerliste nachsieht.

Was unsere Gegner anbelangt, so ist es bei den Konservern noch ruhig. Diesen Leuten kam die Auflösung des Reichstags tatsächlich überraschend. Um politische Agitation kümmerten sich diese Leute die ganzen drei Jahre nicht. Sie haben ja auch keine Ursache dazu. Die Bundesgenossen hat die Zänschen der Zänschen erfüllt, sie wollen nur bei Vernehmung ihres „Vereins“ die nötige Ruhe haben, doch die Angst, daß ihnen der Haas wieder könnte entfallen werden, wird sie schon noch aufpassen. Dann betreiben Ortsbürger und Nachtwächter die konservern Agitation und ihre Arbeiter, die die ganzen drei Jahre hindurch unter der Fuchtel der Geheindendung als Menschen zweiter Klasse dabinleben, benutzen sie dann als Vorpann. Doch unternies soll dafür gefordert werden, daß der Vorpann den konservern Karren im Drede stehen läßt.

Die Liberalen unseres Kreises hoffen, daß der Weihnachtsmann ihnen einen Kandidaten bejagt, für den alle parziotischen

Koffen stimmen sollen, damit sie den Wahlkreis erobern können. Hoffentlich finden sie einen für Dichtig.

Arbeiter von Greppin! Verlaume niemand die Wählerlisten nachzulesen und sich zu überzeugen, daß kein Name in der Liste steht; denn wer nicht in der Liste steht, kann nicht wählen. Wer das nachsehen nicht selber beorgen kann, wende sich an folgende Genossen. Otto Breinhardt, Waldstraße; Hermann Gölz, Waldstraße; Walter Rönke, Eisenbahnstraße; Franz Mühl, Waldstraße. Wer sich an den Wählerlisten beteiligen will, möge sich sofort beim Vertrauensmann melden.

## Torgau-Liebenwerda.

### Parteiangelegen!

Auch in unserm Wahlkreise wird die Agitation zur Reichstagswahl in den nächsten Tagen beginnen. Am Sonnabend, abends 8 Uhr, findet eine Versammlung im Wollhaus wahllos zu Friedrichsberg statt. Sonntag, den 23. Dezember, abends 8 Uhr, im Preuß Hof zu Mühlberg und am 1. Feiertag, nachmittags 4 Uhr, in Pretzin. In allen drei Versammlungen wird unser Kandidat Genosse Hermann Pfeiffer-Dresden über die bevorstehende Reichstagswahl referieren.

Parteiangelegen, agitiert überall zu den Versammlungen, damit selbige nicht verfehlt werden.

### Der Zentralvorstand.

J. H. Ernst Winter.

## Sangerhausen-Gartensberga.

Für die bürgerlichen Parteien ist die Kandidaturfrage noch nicht so gelöst. Daß Scherre seitens der Konservern wieder aufgestellt worden ist, wurde bereits gemeldet. Er wird aber voraussichtlich nicht der einzige bürgerliche Kandidat bleiben, wenn auch die Freisinnigen diesmal auf einen eigenen Kandidaten verzichten und die für sie erhebbare Parole erhalten werden, von vornherein für Scherre, den Jalousier und Landwirtbändler, zu stimmen. Es muß ein solches Gefühl für die Freisinnigen mit der zottigen Männerkraft sein, denn sie legt für denselben Mann stimmen, den sie noch vor drei Jahren als argen Verdräuer des Volkes und der Volkswirtschaft hingestellt haben. Die Konservern und Scherre haben sich seitdem nicht geändert, wohl aber ist beim Freisinn seitdem die Widerstandskraft weiter fortgeschritten. Doch jedem das Seine, und jedem, was ihm schmeckt. — Die Nationalsozialisten wollen dagegen, was verächtlich wird, auf eine eigene Kandidatur nicht verzichten. Den Parteien Ratschläge werden sie allerdings nicht wieder aufstellen; ab 1903 gar zu mikrobel abgemittelt. Wohl aber war vor Wochen, als das Raabische Mandat in Helsen zu fallieren war und auch Scherre's Mandat noch nicht feststand, zwischen den Freisinnigen und den Nationalsozialisten eine Verhandlung darüber zustande gekommen, in Raab'schen Kreise sollten die Nationalsozialisten von vornherein die Freisinnigen und im Scherre'schen Kreise bei einer eventuellen Annahme der Freisinnigen den Parteien Mann als nationalsozialisten Kandidaten unterstützen. Diese Konvention ist zwar durch die Launen überholt worden; es ist jedoch nicht unmöglich, daß in unserm Kreise ein besonderer nationalsozialistischer Kandidat aufgestellt wird.

Keine Einigung. Nachdem vorstehende Notiz bereits gesetzt war, teilen wir in der Sangerh. Ztg. das eine Einigung aller bürgerlicher Parteien im dortigen Kreise nicht zustande kommen wird. Die Freisinnige Vereinigung will den Berliner Christlicher Rat aufstellen, dessen Nominierung nächsten Sonntag erfolgen soll. Die Sangerh. Ztg. behauptet das, weil dann die Wahl eines Sozialdemokraten durchaus nicht aussichtslos ist. 1903 sei das Stimmverhältnis 46 Proz. (für die Sozialdemokraten) zu 54 Proz. (für Scherre) gewesen. Der Abg. Schrader habe auf ein Schreiben als Vorsitzender der Freisinnigen Vereinigung geantwortet, es könne den Freisinnigen nicht zugemutet werden, für Scherre zu stimmen. Mit der nationalliberalen Partei könne eine Verständigung erfolgen, aber statt dessen werde die Freisinnige Vereinigung überall von der Nationalliberalen angegriffen. Nun soll am Sonntag nachmittags 3 Uhr im Hotel Kaiserin Augusta in Sangerhausen eine Vertrauensmänner-Versammlung beider freisinnigen Gruppen stattfinden. Der Versammlung in Artzen dagegen, die für die Scherre'sche Kandidatur anerkennen ist, sollen die Liberalen fernbleiben.

## Wansfelder Kreise.

### Arbeiter, Parteiangelegen!

Die Listen zum Entzagen für die Reichstagswahl zirkulieren jetzt, sind zum Teil auch schon wieder abgeholt. Sorge jeder dafür, daß sein Name eingezeichnet ist, oder frage seinen Hausvater nach der Liste. Auch müssen in allen Orten sich Personen befinden, die bereit sind, vom 28. Dezember ab die öffentlich ausgelegten Listen nachzusehen. Eine Liste nach die für beliebt viele tun; das muß der Beamte gestatten. Dann Genossen, machet euer und eurer Freunde Recht!

Die Agitation hat im Kreise schon eingesetzt. Bis Weihnachten finden öffentliche Versammlungen statt in Unterrödingen am 2. Feiertag. In Eisenberg und Teufelshausen am 1. Feiertag. In Köhlsdorf hat schon eine Versammlung stattgefunden. Im Gebirgskreise sind 8000 Mitglieder der Reichstagswahl und Pro zu zur Vorbereitung gebracht, sowie alle Vorbereitungen für die nächste Zeit getroffen.

Weitere Besuche als in vorgenannten Orten haben uns leider nicht zur Verfügung, weil die bisherigen Genossen mehr freudig als Vaterlandsliebe besitzen. In Jappendorf will der Witz habe kein Saal seiner Partei zur Verfügung stellen. Seine Sohn beliebt eine Charge beim Militär. Zu den Genossen haben am Sonntag der Dörfchendorf'sche Parteiarbeiter-Verein eine öffentliche Versammlung veranstaltet, aber uns ist zur Wahlzeit der Saal verweigert. Deshalb sollen die Witz in Jappendorf. Der Witz zum weichen Kopf sagte, als ihm auf die Vermittlung erwidert wurde, die Arbeiter sollten nur auch kein Bier mehr dort trinken, na dann laien sie es beben. Er hat es nicht nötig. Wiederum: wolle sich von den Arbeitern nicht vornehmen lassen, und was Herrn Sigismund zur Weigerung veranlaßt, ist nicht begründet. Ihr seht Arbeiter, was ihr von den Witzern zu





# BÄR.

Gr. Ulrichstr. 54.

## Praktische Geschenke wie:

Kaffeervice

Tafel-Aufsätze

Küchenwagen

Salon-Bilder

von 1.25 Mk. an.

1.25 65 Pfg.

1.95 1.65

von 25 Pfg. an.

### Christbaumschmuck in grosser Auswahl.

### Unerreicht grosse Auswahl!

**Paletots**

von der billigsten Preislage anfangend. In nur guter Verarbeitung.



**Joppen**

zweireihig mit warmem Futter von 4.50 Mk. an.

Knaben-Paletots  
Knaben-Pyjaks

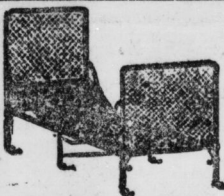
Knaben-Pelermnen  
Knaben-Joppen

**Bunte Westen**  
In kolossalen Vorräten von 1.75—15 Mk.

**Schlaröcke**  
mollige, weiche Stoffe von 10.50 Mk. an.

## S. Weiss

Grösstes Spezial-Geschäftshaus der Prov. Sachsen.



**Bettstellen**  
Stück von 4.<sup>50</sup> Mk. an.  
**Matratzen**  
Stück von 4.<sup>50</sup> Mk. an.  
**1 Gebett**  
komplett u. gefüllt 12.<sup>50</sup> Mk.



**Kinderbettstellen**  
weiss lackiert, v. 11.<sup>50</sup> M. an.  
Hamb. Engros-Lager

**Leopold Nussbaum,**  
Gr. Ulrichstr. 60/61.

**Arbeiter-Schube- u. Stiefeln,**  
nach militärischer Art sehr dauerhaft gearbeitet, empfiehlt billig

**J. Sternlicht, Markt 11.**  
**Kaninchen.**  
Nebst Wache frisch gefangene Kaninchen. Jakobstr. 31, Pfl. port.

**Ausverkauf von Tournistern.**  
Lathan, Spige 17 p

**Stadt-Theater in Halle a. S.**

Direktion: H. Richards.  
Sonntags den 22. Dezember 1906:  
97. Abonnem.-Vorstellung. 1. Viertel.  
Umtauschkarten gültig.

**Der polnische Jude.**  
Volkoper in 2 Akten von R. Weiff.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr

Sonntag den 23. Dezember:  
Nachmittags 3 1/2 Uhr:  
5. Weihnachts-Kinder-Vorstellung  
an ermäßigten Preisen.

Zum 6. Male:  
**Notkappchen.**  
Märchenpiel mit Gesang und großem Ballett sowie einem Vorspiel:

**Der Weihnachtsengel.**  
Nach dem Originalen Märchen  
bearbeitet von Oskar Wild.  
Original-Ruffit von G. Diep.

Abends 7 1/2 Uhr:  
98. Vorst. im Abonnem. 2. Viertel.  
Umtauschkarten ungültig.

**Carmen.**  
Oper in 4 Akten von Georges Bizet.

**Frischgeschossene Hasen,  
wilde Kaninchen,**  
Safentlein empfehlen

**Krabs & Keller, Große Märker-  
straße 13.**

**Achtung!**  
Sehr gute Schaftnerpelze sind  
billig, der lauten riefen erziehle  
100 Stück schwarz, warm ge-  
fütterte Bahnmäntel, fast neu  
vollst. für Aufseher, Wächter,  
Schäfer, Kutscher u. i. w.  
billig!

J. Rogozinsky,  
Markt, Roter Turm 4,  
dem Siegesdenkmal gegenüber.

**Aufsichtspostkarten**  
empfehlen die Volksbuchhandlung.



**Sprechapparate**  
in allen Preislagen  
**Platten, doppelt bespielt,**  
25 cm - 1.75 Mk.  
**Karl Albrecht,**  
Alter Markt. Ecke Rathshausgasse.

**Eisenbahn-  
Filzstiefel,**  
getragen, ab gut erhalten, verl. billig  
J. Sternlicht, Alter Markt 11

**Soziald. Gemeindepolitik.**

Kommunalspolitische Abhandlungen.

Heft 1: Das kommunale Selbstrech.  
Von Paul Hirsch u. Hugo Lindemann.  
Preis 30 Pfg.

Heft 2: Kommunale Arbeiterpolitik.  
Von Hugo Lindemann.  
Preis 40 Pfg.

Heft 3: Kommunale Schulpolitik.  
Preis 50 Pfg.

Heft 4: Kommunale Wohnungspolitik.  
Preis 30 Pfg.

Heft 5: Steuern und Gebühren.  
Preis 30 Pfg.

Zu beziehen durch die  
Volksbuchhandlung,  
Hatz 42/43.

**Vollständiges Schachspiel**  
mit Drahten, Preis 20 Pfg.  
Zu beziehen durch die  
Volksbuchhandlung, Hatz 24/48.

# Süßmilchs Walthalla-Theater

Direktor und Eigentümer: Georg Süßmilch.

## Treffpunkt aller Urlauber und Fremden.

### Repertoire der Weihnachts-Festwoche (23.—29. Dezbr.)

Sonntag, 23. Dezember      Dienstag, 25. Dezember      Mittwoch, 26. Dezember

Zur Vortelert:      I. Feiertag:      II. Feiertag:

vormittags 11 1/2 Uhr: **Frühschoppen-Frei-Konzert.**

Illumination der Riesen-Weihnachtsbäume. — Weihnachtsposiparri mit Kinder-Instrumenten. — Schneestill. — Solovorträge.

Nachmittags 4 Uhr: **Familien-Festvorstellung.**

Zu diesen Nachmittags-Vorstellungen wie immer jeder Erwachsene ein Kind frei und Vorverkaufskilletts (aber auch nur nachmittags) gültig.

Abends 8 Uhr: **Gala-Fest-Vorstellung.**

Das sensationelle Fest-Programm bitte aus Pinkaten u. Austragszetteln zu ersuchen. Preise der Plätze wie bekannt, auch an den Feiertagen nicht erhöht.

Am dritten Feiertag: Frühschoppen-Frei-Konzert und abends Fest-Vorstellung.

Ausser den dann allabendlich 8 Uhr stattfindenden Elite-Künstervorstellungen: Vom 27. (3. Feiertag) bis 29. Dez. jeden Nachmittags 4 Uhr:  
**Familien-Vorstellung lebender Photographien mit abwechselndem Programm.**

Entree: Für Kinder 10 Pfg., Erwachsene 30 Pfg. Erster Rang und Loge: Kinder 20 Pfg., Erwachsene 30 Pfg.

# BÄR.

Gr. Ulrichstr. 54.

**Heute eingetroffen:**

**Holz- und Fell-Schaukelpferde** von Mk. 3.25 an  
**Trommeln 25 u. 15 Pf.** Puppenmöbel v. 9 Pf. an.

**Zeit.** Grosser **Zeit.**

## Weihnachts-Verkauf

von **Schuhwaren**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Herrn-Schnür- u. Zugstiefel,**

sehr dauerhaft, für die Arbeit passend, zu ungewöhnlich billigen Preisen.

**Gummischuhe, Filzschuhe, beste Fabrikate, billigst.**

**Altmarkt 1819. O. Ruf, Altmarkt 1819.**

Verkaufsstelle der größten Berliner Schuhfabrik.  
 Bitte genau auf meine Firma zu achten. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Restaurant zum schwarzen Mann.**

Mereburgerstraße 150 (Ecke Lindenstraße).  
 Sonnabend den 22. Dezember, abends:

### Konzert,

wieder von H. Wandrack,  
 Es ladet freundlich ein A. Richter.

## Regenschirme.



**Joseph Uhlig, G. m. b. H.**

Gr. Ulrichstrasse 58.  
 5 Prozent Rabatt.

**Achtung! Könnern. Achtung!**

Sonntag, den 23. Dezember, nachmittags 3 Uhr  
 im Gasthof zur Quelle

## gr. öffentl. Wählerversammlung

Tagesordnung:  
 Die bevorstehende Reichstagswahl. Referent:  
 Reichstagsabg. Genosse **Fritz Kunert, Südende-Berlin.**  
 Um zahlreiches Besuch bittet Der Einberufer.

**Seeische billig!**  
**Nordsee-Halle.**



Aus frischen Fängen in blutreicher Ware empfehlen wir:

Schellfisch ohne Kopf	Wfd. 25 Pf.
Helgol. Schellfisch im aröß	Wfd. 35 Pf.
Helgol. Schellfisch im mittel	Wfd. 30 Pf.
Helgol. Schellfisch im klein	Wfd. 20 Pf.
Brauschellfisch	Wfd. 25 Pf.
Kabeljau ohne Kopf	Wfd. 20 Pf.
Seelachs ohne Kopf	Wfd. 18 Pf.
Fischkoteletten in saftiger	Wfd. 35 Pf.
Rotzungen im. helle, große	Wfd. 75 Pf.
Rotzungen im. helle, kleine	Wfd. 65 Pf.
Schollen kleine	Wfd. 30 Pf.
Knurrhahn	Wfd. 25 Pf.
Zander im. Tafel	Wfd. 80 Pf.
Rotfl. Flusslachs im Aufschutt	120 Pf.
Steinbutt besonders schön	billigst.
Lebende Spiegelkarpfen im. Wfd.	100 Pf.

Täglich frisch:  
 Feinste Mäckerwaren:  
**ff. Elb-Sprotten** gr. Stk. 110 Pf.

**Nordsee-Halle**  
 der Deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee.“  
 Gr. Ulrichstrasse 58.  
 Telefon Nr. 1275.



## Modell-Dampfmaschinen, Elektro-Motore, Heissluft-Motore, Gas-Motore, Betriebs-Modelle dazu.

**Laterna magica**  
 in grosser Auswahl bei

## Otto Unbekannt,

Grosse Ulrichstrasse 1a.

## Rosfleisch

in nur Ia. Qualität.

Alle Sorten **Wurst, geräucherten und gekochten Schinken** empfiehlt

### Richard Thurm,

Glauchauerstraße 79.

## Zur Reichstagswahl 1907. Wandkarte der Provinz Sachsen.

Ein Hilfsmittel, um die geographische Ausdehnung der Verwaltungskreise genau festzustellen, ist die besonders für Orts- und Kreis-Vertrauensmänner, für jeden Flugblatt-Verteiler, für jeden Reichstags-Wähler unentbehrlich.

Größe: Ein Quadratmeter. Sehr gut gearbeitet.  
 Für die Abonnenten des Volksblattes Preis 1 Mark.  
 Nach ausserhalb inkl. Porto und Verpackung 1.25 Mark.  
 In Bestehen durch

**Die Volksbuchhandlung, Harz 42/43.**

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Grak. — Druck des Verlags der Allgemeinen Deutschen Buchdruckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.

## Akademisches Lehr-Atelier

Schnittzeichnen u. prakt. Dam.-Schneiderei  
 u. d. gef. gesch. i. Dez. 96 u. Ehrenkreuz u. gold. Medaille prämiert.  
**Dresdner „Triumph-Methode“.**

Tages- u. Abendkurse. — Anfertigung der eigenen Garderobe. Prospekt gratis. Schnittmusterverkauf.  
 Vertretungen in allen Orten gesucht.  
 Direktion d. Triumph-Methode f. d. Prov. Sachsen u.  
**Frau Berta Linke, Anhalt, Halle a. S., Große Ulrichstraße 63 II.**

## Billige Weihnachtsgeschenke.

Habe den Reiz der böhmischen Konfektmanufaktur, bestehend in Gold- und Silberwaren, gekauft und bringe solche mit Genarna von Neuem, auch zu konkurrenzlos billigen Preisen zum Verkauf. Der Verkauf findet nicht mehr Wendischstraße sondern Parzellenstrasse, gegenüber dem Modewarenhaus H. & H. S., statt.

**Curt Böhme, Goldschmied,**  
 Anst. Mathilde Böhme.

## Weihnachts-Geschenk

empfehle sehr preiswert:

**kleine Kinderstühle**  
 mit u. ohne Einrichtung,  
**grosse Kinderstühle**  
 zum Fahren mit Einrichtung,  
 mit und ohne Gummiräder  
 in sehr großer Auswahl.

**Albin Hentze,**  
 Städt. d. H.-Sp.-Z.  
 24 Schneefstraße 24.

Empfehle:

## Pr. Heringe,

Stück 6, 7, 8 und 10 Pf.  
 Senf-, Pfeffer- und saure Gurken,  
 Perizwiebeln, Capern u. Rote Rüben.

**A. Trautwein,**  
 Gr. Ulrichstr. 31.  
 Mitglied des Robart-Expor.-Vereins.

Praktische **Weihnachtsgeschenke**

## Rossfleisch.

Empfehle zu den Feiertagen nur prima Imité

H. Schneck u. Kanckwurst II. Schneck, u. gekochten Schinken, Sauerbraten u. Schmorbraten u. jeder Tageszeit außer dem Gause.  
 Täglich II. Warme  
 8 nur kleine Ulrichstraße 8.  
**Eugen Bretschneider.**

Präparata von 65 M. an, Panzerbretter von 4-12 M. an, Fellerpfeife in all. Größen von 12-22 M. an, Trumphaus 38, 45 u. 55 M., Spiegel-Vertikals von 47 M. an, Nohrhäule von 3.50 M. an, Basaltische mit Starmorplatten 20 u. 36 M., Padistife mit Starmorplatten sowie moderne Aussen-Einrichtungen verkauft sehr billig.

**Max Jungblut,**  
 Albrechtstraße 43.  
 Makulatur verkauft  
 Geschäfts-Druck.

Theater- u. Reisegepläse  
**Barometer, Thermometer, Reisezeuge**  
 für Schüler und Industrie,  
 Brillen und Klemmer  
 in allen Ausführungen von 1 Mk. an  
 empfiehlt in grosser Auswahl

**Carl Schäfer, Optiker,**  
 Gr. Steinstrasse 55,  
 Wegen Umzug 15% Rabatt.

## Gaumnitz.

Mittwoch den 26. Dezember 1906  
 (2. Weihnachtstages)

## BALL.

Hierzu ladet freundlich ein  
 B. Biedner.



# 2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 298.

Halle a. S., Sonnabend den 22. Dezember 1906.

17. Jahrg.

## Aus den Nachbarkreisen.

**Zeitz, 20. Dezember.** (C. S.) Ein Frühjahrsopferfest veranstaltete der Sozialdemokratische Verein am 2. Freitag in der Hofkirche von vormittags 1/2 Uhr bis 2 Uhr. Zu dem Feste hat der Arbeitervereinsrat Konstantin Waldhorn seine Mitwirkung zugesagt. Das Fest war gänzlich frei und soll alle Parteigenossen und Genossinnen zum beginnenden Wahlkampf geistlich weihen. Der Besuch war ein guter gewesen.

**Citersfeld, 20. Dezember.** (C. S.) Die Parteigenossen von Citersfeld und Umgebung scheinen von den Ergebnissen des Tages nicht beunruhigt zu werden. Wenigstens liegt der Besuch der ersten Sitzung des Sozialdemokratischen Vereins darauf, sich einige Gedanken machen zu lassen, was die Wohnungen des Gemeindefreiwirtschaftlers seien. Man will doch meinen, daß die ganzen Tagesfreizeite, die bevorstehende Reichstagswahl gerade Gründe genug wären, um das leidlichste Interesse der Arbeiter zu wecken. Aber leider ist von dem Gitter, der sonst bei Wahlen geehrt wurde, jetzt nicht die zu merken. Arbeiter! Es ist bei denn hier nicht in solchen Beschlüssen, die alles Denken, alles Streben nach Vorneinwärts überflüssig machen? Das ist doch nicht der Fall, denn oft genug hört man eure Klagen. Aber mit dem Klagen wird uns doch nicht geholfen! Wenn wir uns nicht bessere Zustände erkämpfen, dann können wir immer in Elend weiter leben. Um aber den Kampf führen zu können, dazu brauchen wir nicht ge, aufgestellte Vertreter. Aufklärung aber erhalten wir in den Versammlungen. Es muß daher Pflicht eines jeden sein, die Versammlungen zu besuchen! Nicht Wind und Wetter darf uns davon abhalten. Die Reichstagswahl bietet Gelegenheit, die Scharte wieder auszuweihen. Jeder einzelne Arbeiter muß selbst tätig sein und andere mit zur Tätigkeit anspornen. Die bürokratischen Parteien scheitern hier sehr schnell. Das sollen auch, und zwar in erheblichem Maße, die Arbeiter tun. Daher nochmals, werdet tüchtiger in unserer Bewegung. Nur durch Kampf gelangen wir zum Sieg!

**Wittenberg, 20. Dezember.** (C. S.) In dem schweren Unglück bei Aiterhof, von dem wir schon öfters berichtet, wird noch gemeldet: In der Nähe der arbeitenden Kolonne stand ein Personenzug, der gerade gelehrt wurde. Durch die Dampfmaschine wurde der Lokomotivführer der Arbeiterzelle bedrückt. Dadurch wurde das Gerannenden des Zuges nicht bemerkt. Nun folgte einige der Arbeiter irtümlich auf das Gleis getreten sein, auf dem der Zug heranbraute. Drei Arbeiter waren sofort tot, einer ist schwer verletzt. Die Namen der Toten sind noch nicht bekannt.

**Bretzlin, 20. Dez.** Eine feine Submissionsklage zeitigte die Vergebung der Arbeiten zum Hausneubau der Arbeiterzelle. Das Höchstgebot lautete auf 24 131.60 Mark, das niedrigste Gebot auf 7573.15 Mark. Wie ist denn der „Neue“ im Vergleich mit 18 558 Mark entstanden? Wäre nicht hat sich doch wohl sein?

## Stadt-Verder.

Als öffentliche Weisungsbände erschien gestern abend wiederum im Hunderbüchsen-Marktgesamter Gängel und Grotel auf unterm Theater. Die Aufführung war teilweise recht problematischer Natur. Die Partie der Knipperke liest einer bescheidenen Kritik große und dankbare Aufnahmen. Wer die Schumannsicht mal in dieser Partie gesehen hat, weiß das. Im vorigen Jahre gab man bei und die Partie einem Genossenschaft, dem die Stimme fehlte, gestern hat man sie der Brimadonna, untern sonst vorzüglichsten Redakteur Stoff übertragen. Der Effekt liest ziemlich der gleiche. Bräul. Stoll's Knipperke war in jeder Hinsicht ein Problem, muß ich mich darstellen eine Fiere. Warum gab man die Partie nicht untern Hunderbüchsen-Marktgesamter Gängel und Grotel? Die Mutter spielen mußte. Man soll doch bedenken, daß die Knipperke weder für den Temporbis noch für die Dramatische sondern für die Kritik geliehen ist. Entzündend war Franklein Nothe's als Grotel. Entzündend, regend. Auch Franklein Rediger als Gängel war aus am Wege. Gewaltsam Herr Dabich als Vater und die Damen Wolff und v. Boer als Sand- und Laundamden. Herr Wortlieb führte das musikalische und Herr Waven das szenische Ader mit Geschick. — Der Aufführung voraus ging Mascagnis viel-

gegebene und vielgeliebte Cavalleria rusticana mit den Damen Stoll und Grimm sowie den Herren Gogel und Büchlinghaus in den Hauptpartien. Tittel dirigierte.

## Parteinachrichten.

**Internationale Solidarität.** Der Landesausschuß der deutschen und österreichisch-ungarischen Sozialdemokraten der Schweiz erklärt einen Aufruf, in welchem er zu Gelddarstellungen für den deutschen Wahlfonds auffordert. Es ist heiligste Pflicht, die kämpfenden Brüder in Deutschland finanziell hilfreich zu unterstützen. Die deutsche Sozialdemokratie muß aus dem Wahlkampfe als Sieger hervorgehen, wenn sie der politischen und wirtschaftlichen Erneuerung und den Staatsfortschritten energisch Halt gebieten wolle.

## Gewerkschaftliches.

**Aus der Buchdruckerbewegung.** Das Komitee des die Provinzen Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen umfassen den Kreis 9a der deutschen Buchdrucker-Liga ernannte befähigte sich in einer am Sonntag in Breslau abgehaltenen Sitzung mit der Festlegung von Lohnzuschlägen auf den neuen Buchdruckerlohn. Es wurde beschlossen, die Zuschläge für Polen auf 8%, für Bromberg auf 8 1/2%, für Katowitz auf 7 1/2% Prozent zu erhöhen und für Jopow, Tilsit und Breg einen Lohnzuschlag von 5, für Glogau und Graudenz einen solchen von 2 1/2 Prozent neu einzuführen.

**Wegen Lohnregulierung** und anderer Mißstände sind zwischen den Automobilfabrikanten und Unternehmern in Berlin Differenzen ausgebrochen, die ev. zu einer Auslieferung führen könnten, da die Führer mit Streik drohen und die Vorgesetzten der Unternehmung abgelehnt haben.

**Wegen Mahrregelung** von sechs Mitgliedern der freien Gewerkschaften legten sämtliche anderen Arbeiter der pfälzischen Pulverfabriken in St. Ingbert die Arbeit nieder.

## Anstalt.

**Italien.** Der Anstand in der Handelsmarine gewinnt bedeutende Ausdehnung. Die Verbesserung der Aufwanderer ist gänzlich der Bahrerkehr teilweise unterbrochen. Die Bemerkungen zweier Schiffe in Livorno und deuter in Civitavecchia wurden im Beisein von Weidarmen ausgeführt und vorgelesen.

## Gerichtsfall.

### Schiffengericht.

**Halle, 20. Dezember.**  
**Spiel mit Schusswaffen.** Ein 13-jähriger Schultnahe von hier hatte sich von einem Bekannten ein Luger gekauft. Als er es auf dem Großen Berlin einen Schulfreund zeigte, erwiderte sich plötzlich die Waffe und traf einen der Knaben in den Rücken. Der Knabe wurde sofort in ein Krankenhaus gebracht. Der Knabe, der die Waffe gekauft hatte, wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Der Knabe, der die Waffe gekauft hatte, wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Der Knabe, der die Waffe gekauft hatte, wurde ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht.

## Briefkasten der Redaktion.

**Nr. 100 G. S. Sägen.** Die Forderung ist noch nicht bezahlt.  
**Nr. 107** Sie brauchen mit dem Auflegen nicht einverstanden zu sein, müssen dies aber melden. Wenn Sie in Bündnisse treten, müssen Sie entweder beschäftigt oder beschäftigt werden.  
**Nr. 1 und 2.** Auf dem internationalen Kongress in Paris im Jahre 1899 wurde die Forderung des 1. Mai beschlossen und das erste Mal 1899 gefeiert. 3. Derartige Vereine unterstützen dem Vereinsgesetz nicht.

## Aus dem Reich.

**Weimar.** Brand des Hoftheaters. Bei einer am Donnerstag vormittag veranstalteten Probe ist das hochverehrte Weimarer Hoftheater, nach es völlig ausgedient hatte, ein Raub der Flammen geworden. Es ist auf dem Schutttrümmern durch Ausbruch eines Feuerstrahl entstanden, die in dem sich griff und managelt eines eigenen Vorhans auch in den Zuschauertraum vordrang. Die Zuschauer sind zum Glück nicht zu beklagen, nur der Theaterdirektor Waltes wurde durch einen herabfallenden Kronleuchter verwundet.

**Sondershausen.** Der befallene Fürst. Dem Fürsten von Sondershausen wurden während einer Erkrankung aus der Privatkassette 10 000 M. gestohlen.  
**Wien.** Das Urteil im Prozeß der Waffendiebstahl wurde nach mehrtägiger Debatte gefällt. Es wurden verurteilt: Kaufmann Herr-Wolff, Händler Besbroder-Ehorn und Arbeiter Jäger-Mohr zu je einem Jahr sechs Monaten Zuchthaus, der Kassenführer Donato-Spannan zu einem Jahr neun Monaten Zuchthaus, Kaufmann Adorier-Rain-Larpen zu einem Jahr sechs Monaten Gefängnis, Warenhändler Wolf-Grünberg, Tischler Redetz-Silbesheim, Kaufmann Hingel sowie Kaufmann und Arbeiter wurden freigesprochen. Der Prozess wurde freigegeben wegen Unzureichendigkeit. Den Verurteilten Weizen, Jäger und Arbeiter wurden vier Monate auf die Unterbringungshaft angedroht. Besbroder und Donato wurden sofort aus der Haft entlassen. Das Gericht beschloß, Requet für die unzufrieden erlittene Untersuchungshaft eine Entschädigung zu gewähren.

## Letzte Nachrichten.

### Revolution in Rußland.

**Mosk., 21. Dezember.** Das Feldgericht verurteilte zehn Revolutionäre zum Tode und sechs zu schwerer Zuchthausarbeit.  
**Schiffa, 21. Dezember.** Der Bund des russischen Volkes fordert, den Juden das Recht, Handelsgeschäfte zu treiben, zu gestatten, aber den Militärdienst zu verbieten und das Wahlrecht einzuziehen.

**Offenbach a. M., 21. Dezember.** Die Stadtverordnetenversammlung wählte gestern den sozialdemokratischen Stadtverordneten Wupper zum unbelobten Belgeordneten.

**Wien, 21. Dezember.** Durch die Unternehmung soll festgestellt worden sein, daß die Rohwolle noch einen anderen Örenstoff herstellbar. Das wäre allerdings eine solche Verbesserung der Handlung, daß sie nicht schwer genug bestraft werden könnte.

**London, 21. Dezember.** Gestern veranstalteten wiederum zahlreiche Frauenrechtlerinnen eine Demonstration vor dem Parlament. Die Polizei nahm fünf Verhaftungen vor.

Verantwortlicher Redakteur: Oscar Fröhlich in Halle.

## Osendorf.

Für Osendorf wird zum 1. Januar 07 ein Austräger des Blattes gesucht.  
Zu melden bei Karl Nothe, daselbst.  
Die Expedition.

# Praktische Weihnachts-Geschenke

in hervorragender Auswahl:

Große Posten <b>Pelzwaren</b> Collars, Stolas, Kindergarnituren, Muffen.	Damen-Blusen	Herrn-Wäsche	Reisedecken	Große Posten <b>Wollwaren</b> Kapuzen, Kopfhäute, Kopf-u. Umschlachtlicher Kinderhauben.
Handschuhe	Abendmäntel	Krawatten	Schlafdecken	Strickwolle
Seidene Tücher	Damen-Jackets	Hosenträger	Stoppdecken	Strümpfe
Seidene Bänder	Kostümröcke	Regenschirme	Tischdecken	Schürzen
Damentaschen	Ballshawls	Taschentücher	Gobelins	Korsetts
	Echarpes	Strickwesten	Fellvorlagen	
	Pompadours	Herrn-Socken	Fenstermäntel	
	Schleifen	Normal-Unterzeuge	Bettvorleger	
Große Posten <b>Kindergarderoben</b> Knaben-Anz. u. Pelerinen Mädchen-Kleider u. Jackets. Pelerinen.	Damenwäsche	Handarbeiten	Bettdecken	Große Posten <b>Unterröcke</b> in Seide, Tuch, Lasure, Volans, Leinen etc.
	Kinderwäsche	Kindermützen	Betttücher	

Sehr billige Preise.

Sehr billige Preise.

# Brummer & Benjamin.

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 22/23.

# Alex Michel

Halle a. S.  
Klein-  
schmieden 1.

Beachten Sie  
bitte meine  
Schanfenster!

## Wegen Neu- und Umbau Grosser Räumungs-Verkauf

zu sehr billigen Preisen.

### Joppen

für Herren, Jünglinge und Knaben,

in vorzüglichen Lodenqualitäten, warm gefüttert, in grössten Sortimenten

zu sehr billigen Preisen.

Herren-  
Anzüge.

Jünglings- und  
Knaben-Anzüge.

Mein  
**Neubau**  
ist im Rohbau vollendet  
und wird bereits sofort  
nach Weihnachten mit dem

**Umbau**  
meines alten Geschäfte-  
hauses begonnen.  
Hierdurch werden meine

**Verkaufs- u.  
Lagerräume**  
sehr beschränkt, weshalb  
ich genötigt war, die  
Preise aufs allerbilligste  
herabzusetzen.

### Paletots

für Herren, Jünglinge und Knaben,

in nur erprobten guten Qualitäten und modernsten Mustern, reichhaltigster Auswahl

zu allerbilligsten Preisen.

Berufs-  
Anzüge.

Bekleidung.

## Lebensmittel.

Sonnabend = Sonntag = Montag

### Gemüse-Konserven.

Brechbohnen 2 Fbd. Dose	24 Pf.	Junge Erbsen 2 Fbd. Dose	30 Pf.
Perlbohnen 2 Fbd. Dose	32 Pf.	Feine Erbsen 2 Fbd. Dose	40 Pf.
Wachsbohnen 2 Fbd. Dose	32 Pf.	Junge Erbsen la. 2 Fbd. Dose	50 Pf.
Dicke Bohnen 2 Fbd. Dose	50 Pf.	Leipziger Allerlei 2 Fbd. Dose	38 Pf.

### Früchte-Konserven.

Kirschen 2 Fbd. Dose	58 Pf.	Reineclauden 2 Fbd. Dose	72 Pf.
Pflirsiche 2 Fbd. Dose	85 Pf.	Pflaumen 2 Fbd. Dose	38 Pf.
Aprikosen 2 Fbd. Dose	85 Pf.	Birnen 2 Fbd. Dose	45 Pf.
Gemischte Früchte 2 Fbd. Dose	85 Pf.	Ingwer	Loth 70 Pf.

### Braunschweiger Spargel

Stangenspargel	2 Fbd. Dose	68 Pf.
Stangenspargel la.	2 Fbd. Dose	78 Pf.
Stangenspargel extra prima	2 Fbd. Dose	92 Pf.

### Konfitüren.

Baumbehang 1/4 Fbd.	9 Pf.	Marzipan-Schweine	7 Pf.
Walnüsse Pfund	24 Pf.	Marzipan-Würste	7 Pf.

**Apfelsinen** 15 Pf.  
10 Stück 25 20 Pf.

**Zitronen** 25 Pf.  
10 Stück 35 25 Pf.

Hamburger Engros-Lager

## Leopold Nussbaum

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Anfichts-Postkarten

empfehlen  
Die Volksbuchhandl.

Als ganz besonders preiswert empfehlen wir:

<b>Wofelweine</b> Flasche 50, 60, 70, 80 u. 2c.
<b>Reinweine</b> Flasche 70, 80, 90 u. 1 u. 2c.
<b>Rotweine</b> Flasche 65, 75, 85 u. 2c.
<b>Bordeauxweine</b> Flasche 1, 1.10, 1.20, 1.30 u. 2c.
<b>Portwein, Madeira, Sherry, Malaga</b> zu enorm billigen Preisen.
<b>Medizin. Ungarwein</b> Alter 185 u. 2c.
<b>Cette</b> von 2-10 u. 2c.
<b>Rognac, Rum, Brac, Verschnitt</b> Flasche 1.50 u. 2c.
<b>Lifibre</b> sowie sämtliche <b>Punsch</b> zu sehr billigen Preisen in grösster Auswahl.

**Elsner & Co.,**  
Weingrosshandlung.  
Al. W.-str. 21 Fernruf 2022.  
Mitglied des Reichs- und Sparvereins.

### Schlachtefest heute, Sonntag den 2. Dezember mit Weber-Feier, Mittwoch, 17.

**Christbäume**  
in jeder Preislage Schrotweine zu verkaufen.  
Gr. Wallstrasse 1 (im Garten).

**Ausgeklagte Schuldforderung**  
von 345 Mk. an Herrn Dienstreisanten Karl Böhm, Halle a. S., Scherren-  
gasse 8, zu an-n-hab. Beize zu verk.  
Fritz Schlüter, Leipzig, Albertstr. 42

**Taschenflücher a. mit Webeflechten**  
Thalantstrasse 7.

**Mehrere tüchtige Zimmerleute**  
werden gesucht.  
Elektrische chemische Montanwerke,  
Amendorf.  
Zurückkehrt vom Grabe unseres  
lieben Sohnes **Wilhelm** sagen wir  
allen denen, die seinen Sarg so reich  
mit Kränzen schmückten, unsern herzlichsten  
Dank, ebenso Herrn Pastor  
Kunze für die Segensworte am Grabe  
und dem Arbeiter-Bildungs-Verein  
Kräftig für die Kranzspenden und  
die Begleitung am letzten Ruhe.  
Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Lüttich.**

## Billiger Weihnachts-Verkauf

Von heute bis zum 24. d. Mts. stelle folgende **Garderobe** billig zum Verkauf und bitte meine sehr weisse Kundigkeit und alle, die es werden wollen, sich persönlich davon zu überzeugen.

- 150** Stück hochelegante, **Winterpaletots** modische, a 8, 10, 12, 15, 18, 22, 25, 30, 36 Mk.
- Herren-, Burschen- u. Knabenpaletots** von 3 Mk. an.
- 200** **Jackett u. Rock-Anzüge** in allen Modarten von 1.50, 2, 4, 5, 6, 8, 10 Mk.
- 300** diverse **Knaben-Anzüge** in allen Modarten von 1.50, 2, 4, 5, 6, 8, 10 Mk.
- 150** **Knaben-Joppen**, 2, 2.50, 3, 4, 5 Mk.
- 1000** **Hosen**, feine Muster, von 2.50, 3, 4, 5, 6, 8 Mk.
- 1000** **Knabenleibchenhosen** von 80 Pf. an.
- 1000** **Hüte u. Mützen** sehr billig.

## Renner, 14 Marktplatz 14.

Auf alle Waren 10 Proz. Bar-Rabatt.

## Moden-Zeitungen IV. Quart. 1906.

Die elegante Mode	pro Quartal	1.75 Mk.
Große Modenzeitung		1.50
Die Modenwelt		1.25
Feinliche Modenzeitung		1.15
Dies Blatt gehört der Hausfrau		1.75
Gänzlich Ratgeber		1.40
Große Modenwelt		1.-
Mode und Haus (mit Kolorat)		1.25
Mode und Haus (ohne Kolorat)		1.-
Stadtergerber		0.60
Wäschezeitung		0.60
Große Kindermodenwelt		0.60
Kleine Modenwelt		0.50
Frauen-Zeitung		2.10
Frauenfleiß		0.75
Zeitschrift für Moden		0.75
Pariser Moden		1.30
Wiener Moden		2.50
Wiener Chic	pro Quartal	6.00 u. 8.25
Damen-Album	jährlich	12.00

Bestellgeld 10 Pf. pro Quartal.  
Neuzutretende Abonnenten erhalten die schon erschienenen Nummern nachgeliefert.  
Neue Bestellungen nehmen zu jeder Zeit entgegen alle Austräger des Volksblattes und  
Die Volksbuchhandlung, Harz 43/43.

## Der politische Massenstreik und die Sozialdemokratie.

Preis pro Heft 20 Pf.

### Der Zöllner von Klausen.

Historischer Roman von Joh. von Wildenrodt.  
Preis geb. 1.50 Mk.

Zu beziehen durch **Die Volksbuchhandlung**  
Harz 43/43.

**Geschenkartikel:** als Reib- u. Hackmaschinen, Wringmaschinen, Wirtschaftswagen, Wärmflaschen u. Steine, Platten, Tischmesser und Gabeln, Löffel, Laubsäge- u. Werkzeugkasten, Schlittschuhe, Kinderschlitzen, Christbaumständer u. dergl.  
empfehlen **Otto Panitzsch, Zeitz, (gegenüber der Post).**



# BARR'S Spielwaren sind die Billigsten.

Unsere Waren sind mit Preisen in den Schaufenstern ausgestellt.

## Der beste Beweis für die Billigkeit.

Gr. Ulrichstr. 54. **Neu! Unser gefüllter Präsent Korb enorm billig. Nur 98 Pf.**

### Weissenfels.

Maurer :: Zimmerer :: Bauarbeiter.

Morgen Sonntag den 23. Dezember nachmittags 4 1/2 Uhr in der Zentralhalle

## öffentliche Volks-Versammlung.

Tagesordnung:  
Die bevorstehende Reichstagswahl. Referent: Redakteur Adolf Thiele.  
Um zahlreiches Erscheinen erucht  
Der Einberufer.

### Malkasten zur Oel- und Aquarell-Malerei,

Malkasten für Kinder. — Colorierhelfer. Zeichen-Vorlagen,  
„be anders zu empfehlen“ J. van Dyck Zeichen-Vorbilder.

### Reisszeuge

für Schüler und Techniker.  
Neuheit: Modeller-Lehrmittel „Empor“  
Kinder-Druckereien — Kinderpost. Briefpapier - Ausstattungen, reizende Neuheiten, Schreib-  
mappen, Brieftaschen, Füllfederhalter, Postkarten- und Poésie-Albums.

### Provinzial-Gesangbücher.

## H. Bretschneider,

Steinweg 55/56.  
Fernsprecher 831. — Geogr. 1846.

### Gasthof Luckenau.

1. Feiertag: **Konzert** des Arb.-Gesangvereins Sängerkunst.
2. Feiertag: **Oeffentliche Ballmusik.**
3. Feiertag: **Ball** des Rindenzüchter-Vereins.

Silvester: **Ball** des Turnvereins Eichenkranz,  
wozu mit Speise und Trank bestens aufwartet **Reinh. Herzog.**  
Gleichzeitig empfehle meine der Neuzeit entsprechend eingerichteten  
Cafetätäten den verehrlichen Gewerkschaften und Vereinen zur gest. Benützung.

## B. Leonhardt, Uhrmacher,

Uhren- und Goldwaren-Handlung

Reilstrasse 4 Gegründet 1891 Reilstrasse 4

Empfehle mein reichhaltiges Lager aller Arten  
Uhren als:  
Zimmeruhren, Stand-, Wand- und Federuhren, Herren-  
und Damen-Uhren, Uhrketten in Gold, Silber und Metall,  
Ringe, Broschen, Ohrringe, Uhrbänder, Anhänger u. s. w.  
zu den billigsten Preisen. Fortwährender Eingang  
neuester Muster.



Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

## Allg. Konsumverein Halle a. S.

und Umgegend.

Damit unsere werten Mitglieder in ihrem eigenen  
Geschäft kaufen können, sind unsere Filialen am kommenden  
Sonntag den 23. d. M. vormittags von 8 bis  
1/10 und 1/12 bis 2 Uhr geöffnet.

### Haben Sie

schon meinen edlt.  
**Kölnler Speculatus**  
probiert?  
Es ist dieses das feinste  
Christbaumgebäck für Jeder-  
mann.

Beht  
**Kölnler Speculatus**  
1/4 Pfund 20 Pfg.  
bei  
**Max Hänel,** Gelfstraße 46  
u. Harz 12.

Unterzeichneter empfiehlt sich den  
wertren Gemerkschaften und Genossen  
zur Anfertigung aller Arten von

## Gekrönte Häupter.

Zur Naturgeschichte des Absolutismus.

1. Katharina II. von Rußland. Konfiziert gewesen.
  2. August der Starke, Kurfürst von Sachsen. Konfiziert gewesen.
  3. Papst Alexander VI.
  4. Karl Leopold von Mecklenburg.
  5. Ludwig XIV. von Frankreich.
  6. Philipp II. von Spanien.
  7. Friedrich Wilhelm II. von Preußen.
  8. Heinrich VIII. von England.
  9. Elisabeth von Rußland.
  10. Louis Philipp von Frankreich.
  11. Papst Julius II.
  12. Friedrich II. von Preußen.
  13. Salguta.
  14. Ludwig XV. von Frankreich.
  15. Friedrich Wilhelm IV.
  16. Jwan der Schreckliche von Rußland.
  17. Jerome, König von Westfalen.
  18. Isabella II. von Spanien.
  19. Wilhelm II. von Hessen.
  20. Peter.
  21. Karl I. von England.
  22. Karl Eugen von Württemberg.
  23. Rudolf II., Kaiser von Deutschland.
  24. Christian von Schweden.
  25. Maria Theresia von Oesterreich.
  26. Leopold II. von Belgien.
- Jedes Heft 20 Pf.  
Auch gebunden in 5 Bänden à Band 1.50 M.  
Die Volksbuchhandlung, Harz 42/43.

### Fleisch-Offerte zum Feste.

Rindfleisch ohne Knochen, Bratenfleisch . . . . .	pro Pfund 85 Pf.
Schweinefleisch, Hamm und Karbonaden . . . . .	pro Pfund 85 — 90 Pf.
Gehacktes Rind- und Schweinefleisch . . . . .	pro Pfund 80 Pf.
Rot-, Leber- und Schwarzwurst . . . . .	pro Pfund 75 Pf.
Rindfleischwurst . . . . .	pro Pfund 70 Pf.
Regensburger Würstchen . . . . .	36 Stück für 3 M.
Brühwürstchen . . . . .	pro Paar 10 und 15 Pf., auf 3 M. 1.50 M. Rabatt.

Sämtliche Ware ist in großer Auswahl vorhanden.

### Prassers Wurst-Fabrik

mit elektrischem Betriebe.  
Kleine Klausstraße 2, am Markt.

### Wacheinbänden,

sonstige zur Vervierung sämtlicher ins Fach  
schlagender Arbeiten.

### Weihnachts-Anträge

werden prompt erledigt.

**Julius Kipp,** Buchbinderei,  
Gentienstr. 3.

### Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Magazin

der  
**Vereinigten Tischlermeister**  
A. Steinstraße 6, empfehlen ihre  
Fabrikate zu festen u. solid. Preisen.

### „Günstige Kaufgelegenheit“

Einen grossen Posten  
elegante Herren-Boxcalf-Schnürstiefel und Boxcalf-  
Damen-Knopf- und Schnürstiefel

Für Herren: Wert bis **11 Mk.**, jetzt **Mk. 8<sup>90</sup>**  
Für Damen: Wert bis **10 Mk.**, jetzt **Mk. 7<sup>75</sup>**  
so lange der Vorrat reicht.

## Willibald Wetterling

Schmeierstr. 23.

### Herm. Geisler,

Uhrmacher,  
Kalle a. S., Gr. Steinstr. 35, II.  
Alle passende Weihnachtsgeschenke  
empfehle zu allerbilligsten Preisen,  
weil kein Laden:  
Stand- und Wanduhren, neuesten  
Eisls, Taschenuhren für Herren und  
Damen, in Gold, Silber, Stahl und  
Metall, unter langjähriger Garantie.  
— Ketten und Goldwaren. —

## Handschuhe,

grösste Auswahl in allen Sorten und Farben  
für Weihnachts-  
geschenke.  
Stoffhandschuhe  
für Winter.  
Ball-Handschuhe.  
Schöne  
Handschuhkästen  
gratis.



Leder-Handschuh-Fabrik  
**G. Merkwitz**  
Kleinschmieden N° 3  
HALLE A. S. GEGR. 1894

### Grösstes Krawatten-Lager,

sehr mässige Preise.

### Produktiv-Genossenschaft für Herren- bekleidung „Solidarität“, e. G. m. b. H.

hält sich zur  
Anfertigung feiner Herrengarderobe u. Maß  
befähigt empfohlen.  
NB. Anfertigung auch bei Selbstfertigung der Stoffe.  
Reparaturen prompt und billig.

### Grude-Ofen

in allen Preislagen d. 5.50 M.  
an empfiehlt  
**K. Feustel,** Schlosser-  
Austof 8.

### Ziegen-, Kasen-, Kamster-

sonstige alle Sorten Fleis u. Haut fauft  
**Job. Bernhardt,** Reilstr. 4

### Lesebuch für Kinder aufgeklärter Eltern.

Von Theob. Werra.  
I. und II. Teil je 1.00 M.

Su beziehen durch  
**Die Volksbuchhandlung.**

## Räumungsverkauf!

Kaisermäntel, Ueberzieher fort 30, jetzt 15 und 18 M.  
Ueberzieher und Mäntel für Knaben von 3 M. an.  
Winter-Joppen bedeutend unter Preis.

## Alb. Köttwitz, Zeit, Brühl.

**Herrenstiefel** von 4.90 an  
**do.** mit Schnallen von 6.90 an  
**Schulstiefel** zum Knöpfen und Schnüren von 1.95 an  
 Filzschuhe, Kausschuhe und Pantoffeln,  
 alles äusserst billig und auf alle Waren Rabatt-Spar-Marken.

**Schuhwarenhaus** **Kans Sachs,**  
 Gr. Ulrichstrasse 32.



**Alpen-Limburger-Käse**  
 feinste fette à Pfund 40 Pfg.

**Thüring. Blutwurst** || **Cervelatwurst**  
 hochfein, leicht angeräuchert | Prima Ware  
 à Pfund 58 Pfg. | à Pfund 130 Pfg.

**F. H. Krause** Gr. Ulrichstr. 44 | Thomasstr. 41  
 Leinzigerstr. 16 | Steinweg 24  
 Alter Markt 18 | Bernburgerstr. 18  
 Gr. Steinstr. 39 | Burgstr. 7  
 Landsbergerstr. 10 | Reilstr. 111

**Viel Geld**  
 sparen Sie, wenn Sie Ihre Einkäufe bei Mitgliedern des  
**Rabatt-Spar-Vereins**  
 machen.

Seit 1. Januar 06 bis Ende November 06 sind über  
**600 000 Mark**  
 Rabatt bar durch unsere Geschäftsstelle,  
 Bankhaus **H. F. Lehmann,** ausgezahlt worden.

Die aus der

**Riesen-Bazar-Konkursmasse**

Schmeerstr. 1 (Ratskellergebäude) Schmeerstr. 1  
 herzubehaltenden Waren und andere Waren werden zu jetzigen Tax-Preisen anverkauft.

**90 grosse Prinzesspuppenwagen**  
 werden, um zu räumen, zu folgenden  
**3 Schleuder-Preisen**  
 anverkauft: **nur gross**

Serie I. <b>4.50</b>	Serie II. <b>5.25</b>	Serie III. <b>6.65</b>
-------------------------	--------------------------	---------------------------

Jeder Wagen hat das Doppelte und Dreifache gekostet.

**Arbeiter-Bildungs-Verein zu Halle a. S.**  
 Sonntag den 23. Dezember ev., nachmittags 8 1/2 Uhr  
 im großen Saale des „Konzerthaus“:  
**Ansprache, Deklamation, gemeinschaftlicher Gesang,  
 Bescherung**  
 der Kinder der Vermögenslosen etc.  
 Dienstag den 25. Dezember: Taxifahrt nach Gredorf.  
 Mittwoch den 26. Dezbr., mittags 12-1/2 Uhr: **Waisentag** im großen  
 Saale des „Konzerthaus“ (Gesang, Konzert etc.).  
 Donnerstag den 27. Dezbr.: **Vertilgung von Freyberg's Brauerei.**  
 Freitag früh 9 Uhr in der „Königum-Walle“ (Vertilgung etc.).  
 Montag den 31. Dezbr., abends von 8 1/2 Uhr ab: **Stichtag** (nur  
 für Mitglieder und deren Familien-Angehörige) in sämtlichen Räumen des  
 „Konzerthaus“.  
 Montag den 7. Januar: **Vorwands-Sitzung** im „Volkspark“.  
 Sonntag den 13. Januar: **Theater-Abend** im „Bellevue“.  
 Montag den 14. Januar: **General-Versammlung** im großen Saale  
 des „Konzerthaus“.  
 Sonntag den 27. Januar: **Lichtbilder-Vortrag** über: **Auf klassischem  
 Boden**, seitens des Instituts Kosmos-Verlag (Herr Lunde als Referent) im  
 „Bellevue“.  
 Montag 4. Februar: **Vortrag** des Herrn Siemens-Verlag im großen  
 Saale des „Konzerthaus“.  
 Der Vorstand.

**Neuer Arbeiter-Bildungs-Verein f. Dieskau u. Umg.**  
 Dienstag den 25. Dez. (1. Feiertag), von nachmittags 4 Uhr,  
 im „Sportpark“  
 für  
**Kinderbescherung, erwachsene Preisschiessen**  
 Es gelangen sechs Preise zur Verteilung. 1. Preis im Werte von  
 sechs Mark.  
**Von abends ab Tanzkränzchen.**  
 Dergleichen ladet ergebenst ein  
**Ernst Voigt und Fran.** Der Vorstand.

**Verband d. Maler, Lackierer etc.**  
 (Filiatle Zeitz).  
 Am 3. Weihnachtstage, nachmittags 5 Uhr in  
 dem Restaurant „Schützenstraße 8, stattfindenden  
**Vergnügen**  
 verbunden mit amerikanischer Auction, laden wir unsere werthen Mit-  
 glieder und deren Angehörige hierdurch freundlichst ein. Der Vorstand.

**Weissenfels. Weissenfels.**  
**Arbeiter-Gesang-Verein „Hoffnung“.**  
 Am 26. Dezember (2. Feiertag) im Restaurant  
 „Stadt Naumburg“, nachmittags 4 Uhr, stattfinden  
**BALL**  
 ladet Freunde und Genossen freundlichst ein Der Vorstand.

**Zentralverb. d. Schmiede u. Kesselschmiede**  
 Zahlstelle Zeitz.  
 Mittwoch den 26. Dezember (2. Weihnachtstage) nachmittags  
 4 Uhr in der Wilhelmshöhe  
**BALL**  
 Es ladet ergebenst ein Die Ortsverwaltung.

**Ammendorf.**  
**Verband der Fabrik-, Land- und Hilfsarbeiter Deutschl.**  
 1. Feiertag abends 7 1/2 Uhr im Burgschlösschen  
**Familien-Abend.**  
 Die Kollegen werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.  
 Der Vorstand.

**Grana bei Zeitz.**  
**Geschäfts-Eröffnung.**  
 Einer geehrten Einwohnerschaft von Grana und Umgegend zur gefl.  
 Kenntnisnahme, dass ich mit dem heutigen Tage eine  
**Rind- und Schweine-Schlächtereie**  
 eröffnet habe.  
 Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur mit guter und reeller Ware  
 zu dienen.  
 Ich bitte, mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, und seiende  
 Hochachtungsvoll **Karl Sachse.**

Nur in der guten Ware liegt der billige Preis!  
**Honigkuchen.**  
 Siehe auch in diesem Jahre auf meine als hochfein anerkannten  
 Weihnachtsgebäckchen  
 auf 3 Mk. 3 Mk. oder auf 10 Pfg. 10 Pfg. Rabatt.  
 Christbaumfonckett 30 Stück von 10 Pfg. an.  
**Carl Teutscher, Honigkuchenfabrik,**  
 Alter Markt 1.

**Puppen-Betten**  
 Oberbett, Unterbett, 2 Kissen und 1 Hoberzug } 2 Mk.  
 empfiehlt  
**Eduard Graf, Halle a. S., Marktplatz 11.**  
 Günstigste Betten-Opportunität am Plage.  
 Puppen-Betten.

**Wilh. Heckert, Engros-Lager**  
 Detail-Verkauf: Am Güterbahnhof 5.  
 Ein Posten leichtbeschäftigte Emaille zu billigsten Preisen.









# G. Schaible, Möbelfabrik, fertiger Wohnungs-Einrichtungen

Grosse Märkerstrasse 26, am Ratskeller.

Grosses Lager  
in allen Preislagen.  
Besichtigung erbeten. 1111 Fernsprecher 1111.

## Mein diesjähriger Weihnachts-Ausverkauf in Schuhwaren

dauert nur noch bis zum 24. Dezember.  
Empfehle alle Sorten Schuhe und Stiefeln in Filz,  
Gummi und Leder.

**Max Wetterling,**  
Geiststrasse 35. Geiststrasse 35.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte mein Lager von

### Zigarren und Zigaretten

bestens empfohlen.

Weihnachts-Präsente in allen Preislagen u. Packungen.

**Robert Schule,** Zigarren-Spezial-Geschäft,  
Magdeburgerstrasse 25.



**Richard Ketscher**  
Halle a. S. Uhrmacher, Sternstr. 11.

Empfehle als beste Weihnachtsgeschenke:  
Herren- und Damen Uhren in allen Preisen.  
Regulatoren, Wand- und Tisch Uhren,  
Uhrketten, lange u. kurze Zierketten, Broschen,  
Armbänder, Ohrringe, Ringe, Schmuckstein,  
Laternen, magische, Betriebsmodelle, Spieluhrmotoren,  
Elektrische, Elektrische-Apparate, Accumulatoren,  
Eisenbahnen mit Uhrwerk und Dampftrieb, alles in  
istlicher Ausführung zu billigen Preisen.

Taschenlampen in verschiedenen Ausführungen

# !! Rossfleisch !!

empfehle zu den Feiertagen nur extra fein.

Außerdem:

**Schlackwurst, geräucherter und  
gekochter Schinken.**

Alles übrige wie bekannt nur bestat.

**Aug. Thurm, Reilstr. 10.**  
Telephon 507.

## Westfalen-Krone

einzigste Margarine ohne Margarinegeschmack  
1 Pf. & 1/2 Pf. nur 74 Pfg.

Niederlage der Meyerschen Unverleht, Halle a. S., Gartenstr. 11.

Böhlberger Mehl-Niederlage  
Steinweg 53. **Julius Kegel,** Steinweg 53.  
empfehle Stollenmehle in bekannten Qualitäten.  
Fernalt 2079.



Uhren u. Goldwaren  
erhalten Sie bei  
**Paul Kochanowski, Uhrmacher,**  
Halle a. S., Neue Promenade 1.  
**Rathenower Erillen u. Klemmer.**  
Sämtl. Reparaturen werden sachgemäß u. schnellstens ausgeführt.

**A. Kindermann, Zeitz,**  
Altmarkt 10, (neben Herren  
empfehle in großer Auswahl  
Tischmesser und Gabeln, Taschenmesser, Scheren aller Art,  
hack- und Wiegemesser, Platten, Reibemaschinen, Fleischhack-  
maschinen, Kaffeemühlen, Cöffel, Crancher- u. Schlachtmesser  
Rasiermesser mit eigenem prima Hobelschiff, jedes Stück unter Garantie,  
von Hart 1,50 Mark an  
Haarschneide-Maschinen.

Sämtliche Parteischriften empfiehlt die Volksbuchhandlung,  
Sara 42/43.

Kaufen Sie  
Schuhwaren  
nur in der  
**Schuhquelle**  
84 Leipzigerstr. 84,  
am Turm.

### Konkurswaren- Ausverkauf.

Sämtliche Bestände  
der P. Fennerschen Konfekt-  
manufaktur sowie andere Waren werb-  
liche so lange Vorrat, in spottbillig  
verkauft.

### Spielsachen

in großer Auswahl, unter anderem:


**Angekl. Puppen**  
wunderbühne Mutter,  
Gelenkpuppen, Lederbälle,  
Blechspiele, Rädchen, Kochherd,  
Puppenküchen, Schiffe, We-  
spanne Pferde, Löwen Kameele  
Tiger, Elefanten, Kühe, Schafe  
in echt Zell oder Leder.

Eisenbahnen mit Uhrwerk, Gold-  
bären, Festungen, Kaufhäuser,  
Bierhäuser, Trommeln, Werk-  
zeugkasten, Gießschiffspiele,  
Steinbaukasten usw. usw.

Ferner:  
Geschenke für Erwachsene:  
Photographie-Albuns in prima  
Leder und Blau, schon von  
Mk. 1.65 an. Lederwaren u.  
Zigarrenaschen, Tresors, Porze-  
llanmales, Hard-Aschen sowie  
Krawatten, Wäsche, Uh Ketten,  
Uhren, Aufsätze, Figuren, Bäten,  
Nippssachen, Wandteller, Schreib-  
zeuge usw. usw.

Der Verkauf findet  
**Gr. Ulrichstr. 46,**  
im Laden statt.  
Habakumarken werden zum vollen  
Betrag = angesetzt und löse = in  
Zahlung genommen.

Appetit anregend!  
Magen stärkend!  
Verdauung fördernd!



**Halleoren-Tropfen**  
feinster Kräuterextrakt.  
O. Brehmer, Halle a. S. Weinstadt  
Verkauf:  
**Leipzigerstr. 43**  
und überall  
wo Pakate  
anhängen.  
Trämfert. Gef. anerk.!

**Ferdinand Lorenz,**  
Schuhwaren-Lager,  
obere Leipzigerstrasse 84,  
empfehle ich auch tortiertes Lager  
aller Arten in  
**Herren-, Damen-  
und Kinder-Schuhen**  
zu tatsächlich billigen Preisen  
allen denen, die mirlich beim Ein-  
kauf sparen wollen.  
Besuch ohne Kaufzwang erbeten.

**Papier- und Pappenabfälle**  
kaufen jeden Vollen  
St. Braunsdstr. 20.

Zentral-Verband der Schmiede, Zahlstelle Zeitz.  
Donnerstag den 22. Dezember 1906  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.  
Um zahlreiches Erscheinen der Kollegen erucht Die Ortsverwaltung.

**Schleinitz bei Osterfeld.**  
Sonntag, den 23. Dezember, nachmittags 3 Uhr  
**öffentl. Bergarbeiter-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
Ueber die Notwendigkeit der Bergarbeiter-Organisation und  
Gründung einer Zahlstelle berichtet. Referent: Wilhelm E. Müller-Beig.  
Estree 10 Pfg. Zur Deutung der Urlisten. 10 Pfg.  
Das Erscheinen aller Kameraden ist notwendig.  
Der Einberufer.

**Sozialdem. Verein Weissenfels.**  
Am 1. Weihnachtsfesttag im Restau. „Stadt Naumburg“  
**Weihnachts-Vergnügen.**  
Reichhaltiges Programm. Ausgeführt von der freien Volkshilfs-  
Verein, unter Mitwirkung der Walter Detmar'schen Musikkapelle.  
Unterhaltungsmusik von 4 Uhr an. Beginn des Programms punkt 7 Uhr.  
Entree: im Vorverkauf 20 Pf. An der Kasse 25 Pf. Kinder 10 Pf.  
Der Vorstand.

**Zeitz. Wilhelmshöhe. Zeitz.**  
**Gesangver. Liederhalle (gem. Chor)**  
Mitglied des Oberländischen Arbeiter Sängerbundes.  
Am 25. Dezember (1. Weihnachtsfesttag)  
stattfindenden

**humoristisch-theatralischen Abendunterhaltung m. Tanz**  
laden vor die Gesellen und Gewerkschaften ergeht ein  
Antrag 1/2 5 Uhr. Ende 3 Uhr.  
11. a. kommt zur Aufführung: Freide auf Erden, oder Die Aus-  
weisung am Weihnachtsabend. Soziales Bild in 2 Akten. Referent: Der  
große Parawind. Humoristisches Gesamtspiel.  
Nachmittags 4 bis 7 Uhr **Kränzchen.**  
Einladungen sind zu haben im Vorverkauf à 25 Pf. bei den  
Gesellen A. Leopold und Kämpfe, sowie beim Partierischen Paul Sommer,  
Kaiser Wilhelmstraße, und bei sämtlichen Mitglieder. An der Kasse 30 Pf.  
Der Vorstand.

**Weissenfels. Aufgepasst! Weissenfels.**  
Donnerstag den 27. Dezember (3. Weihnachtsfesttag)  
im Restaurant „Stadt Naumburg“  
**grosstes Extra-Konzert**  
ausgeführt von der Walter Detmar'schen Kapelle (verändertes Orchester)  
mit nachfolgendem Ball.  
Abends 9 Uhr: Große Aufzählungen- und Schachball-Polonaise.  
Beginn des Konzertes 1/2 11 Uhr, des Balles gegen 1/2 11 Uhr. Pro-  
gramme à 15 Pf. sind jetzt schon zu haben bei Osk. Schmidt, Volksbuchhandl.  
Eintritt genugsame Stunden versprechend, buzet um gutigen Zuspruch  
W. Detmar. L. Müller.

# Bilderbücher

in allen Preislagen von 5 Pfg. bis 3 Mk.

**Märchenbücher u. Jugendschriften.**  
Malbücher, Zuzschkasten,  
Schultornister, Steinbaukasten,  
Schieferkasten, Schieferkasten,  
Tafelschwämme,  
sowie diverse Spiele re.

Durch große vorteilhafte Abzählfälle und um Familien mit  
größerem Kinderleben entgegen zu kommen, führen wir dieses  
Jahr Bilderbücher Serien ein.

Serie I, 3 Bilderbücher für 50 Pfg.  
„ II, 4 „ „ 75 „  
„ III, 5 „ „ 100 „

Zu beziehen durch die  
**Volksbuchhandlung,**  
Sara 42/43.  
NB. Unsere auswärtigen Kunden werden wir aufmerk-  
sam, doch recht bald ihre Bestellungen zu machen, damit wir  
die schon recht sehr zahlreich einlaufenden Bestellungen prompt  
ausführen können.

Musik u. Konzerte u. Tanz a. Kinder u. Makulatur verkauft  
Gelegentlich 4. Sanddorf, Ratsw. 2 | Genossen 14. Dresden.

# Schultheiss' Brauerei Aktien-Gesellschaft BERLIN-DESSAU

⊞ größtes Brauerei-Unternehmen des Kontinents ⊞

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen, allseitig beliebten Biere:

Schultheiss' **Märzen** (ganz licht), Schultheiss' **Versand** (lichtbraun), Schultheiss' **Monopol** (dunkel).

Bestellungen nehmen entgegen alle Wiederverkäufer sowie die

Niederlage der Schultheiss' Brauerei A.-G. in **Zeitz**, Weissenfelsenstr. 1.

Fernsprecher No. 371.

## Zufallskauf.

Wir hatten Gelegenheit, ein Fabriklager von durchaus modernen

### Damen-Handtaschen

bedeutend unter Preis zu erwerben. Wir stellen das ganze Quantum in 2 Posten zum Verkauf:

I. Posten

jedes Stück **1.85 Mk.**

Wert bedeutend höher.

II. Posten

jedes Stück **2.85 Mk.**

Wert bedeutend höher.

Eine ungewöhnlich günstige Kaufgelegenheit.

## C. F. Ritter,

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Leipzigerstr. 90.

Anerkannt bestbekömmlichste  
erstklassige

## Punsch-Extrakte

nur eigener Fabrikation

in ganzen und halben Literflaschen,  
garantirt nicht aus Essenzen oder  
Aether-Öelen hergestellt.

Empfehle von mir importierte

feine Jamaika-Rums, Arraks,  
französische Kognaks,  
sowie Verschnitte in gutabgelagerter Ware.  
**Liköre** aller Art.

Billige Bowlen-Weine, gutgepflegte Tisch-Weine,  
**Bordeaux** und **Südweine**  
zu den äussersten Engros-Preisen.

Likörfabrik u. Weingrosshandlung

## Otto Thieme

Detailgeschäft: Geiststr. 11.

Fernruf 2544.

Fernruf 2544.

## Max Rädler,

Farbenhandlung,

Halle a. S., nur Rannischestr. 2,

(Ecke Sternstrasse)

empfiehlt

für den Weihnachtstisch:

## Malkästen für Aquarell-, Oel- und Pastell-Malerei.

Giftfreie Wasserfarben für Kinder in Blech- u. Holzkästen

für Schule und Haus.



Grösstes Lager in Violinen,  
echt Menzenhauer-  
u. Gitarren-Zithern, sowie Notenblätter,  
Schlag- und Streichsithern.

**Sprech-Apparate**,  
Zieh- und Mundharmonikas, Trommeln  
empfiehlt in großer Auswahl

**H. Müller**, Große Märkerstrasse 3. Fabrikation und  
Spezial-Musik-Instrumenten-Geischaft.  
Reparaturen billig und schnell.



Parteilgenossen  
empfiehlt

zu billigen Preisen  
Zimmer- u. Taschen-  
Uhren, Goldwaren  
in mehrhundertfacher  
Auswahl.

Trauringenach Mass,  
Sprech-Apparate,  
Spieldosen, Walzen,  
Platten, Mund- u. Ziehharmonikas.

Reparat. billig. Feilscht, gestaltet.  
**Alb. Grotzky**,  
Uhrmacher.

Halle a. S., Geiststrasse 28.

## Buchführung für Konsumvereine

Preis 2.00 M.

Zu beziehen durch alle Buchhändler und die Volksbuchhandlung, Burg 42/43.

Extra billiger

## Weihnachts-Verkauf

in

## Damen-, Herren- u. Kinder-Konfektion und Schuhwaren.

Sämtliche Winter-Waren werden jetzt, um voll-  
ständig zu räumen, zu

**enorm billigen Preisen**  
ausverkauft.

Ganz besondere Gelegenheitskäufe als  
**Weihnachts-Geschenke**  
fast für die Hälfte des Wertes.

## Zeitz J. Leschziner, Zeitz

Wendischestr. 30, neb. Sächsischen Hof.  
In Bitterfeld Burgstrasse 1.